

**Jahresbericht
zum 30. April 2023**

Simmross Capital Fund

Verwaltungsgesellschaft



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Tätigkeitsbericht | 1 |
| Vermögensübersicht | 6 |
| Vermögensaufstellung | 7 |
| Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte | 10 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | 11 |
| Entwicklung des Sondervermögens | 13 |
| Verwendung der Erträge des Sondervermögens..... | 15 |
| Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre | 17 |
| Anhang zum Jahresbericht..... | 19 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... | 28 |

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Das Anlageziel ist es, unter Akzeptanz der hohen Volatilität und Risiken am Aktienmarkt, lang-fristig einen attraktiven Vermögenszuwachs zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Anlagestrategie des aktiv gemanagten Fonds basiert auf dem Kauf von Aktien mit einem, nach einer eigenen Fundamentalwertanalyse bestimmten, attraktiven Chance-Risiko-Profil. Dabei wird der Fokus auf Unternehmen mit möglichst hoher Qualität und überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten sowie einem größtmöglichen Abschlag zum berechnetem Fair Value gelegt. In die Gesamtbewertung einfließende Investmentkriterien können sowohl qualitativer als auch quantitativer (u.a. Kurs/Buchwert, Kurs/Gewinnverhältnis, Free Cashflow Rendite, Verschuldungsgrad) Art sein. Dabei können sowohl historische als auch Erwartungswerte die Basis für die Entscheidung bilden.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. April 2023 in EUR

| | Kurswert 30.04.2023 | %-Anteil zum 30.04.2023 |
|-------------------------------|------------------------|----------------------------|
| Aktien | 4.903.536,07 | 96,39 |
| Bankguthaben | 179.532,50 | 3,53 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 17.761,11 | 0,35 |
| Verbindlichkeiten | -13.922,75 | -0,27 |
| Fondsvermögen | 5.086.906,93 | 100,00 |

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Die Performance des Fonds litt bis Ende September 2022 unter dem schwierigen Marktumfeld. Steigende Zinsen zur Bekämpfung der hohen Inflation und die Bedrohung durch einen zuvor als undenkbar geltenden Angriffskrieg in Europa verunsicherten die Marktteilnehmer. Der Fonds konnte sich mit dem Markt, der sich mit den Herausforderungen arrangierte, bis Anfang Januar 2023 auf das Niveau des Ausgabepreises erholen. Leider konnte das konzentrierte Portfolio in der Folge von Mitte Januar bis Ende April 2023 von der starken Erholungstendenz des DAX nicht profitieren. Dies lag unter anderem an einer schwächeren operativen Entwicklung einiger Depotwerte wie auch einer Konzentration der Investitionen der Marktteilnehmer auf die liquiden Schwergewichte des Börsenmarktes (wie z.B. Apple und Microsoft) und einer Vernachlässigung vieler kleinerer, werthaltiger Unternehmen. Die fundamentalwertorientierte Aktienauswahl des Fonds bildet keinen Index ab und führt mit einer individuellen Positionierung tendenziell zu hohen Schwankungen in der Wertentwicklung. Insgesamt lag die Wertentwicklung im Berichtszeitraum wie im Absatz zum Fondsergebnis erwähnt im negativen einstelligen Prozentbereich, während der deutsche Aktienindex DAX um 9,4% zulegte. Langfristig besteht der Anspruch, eine bessere relative Performance zu erreichen, ohne diese Entwicklung prognostizieren zu können. Größere negative Wertbeiträge (Renditebeitrag von -1,5% oder schlechter auf das Gesamtfondsvermögen) verzeichneten folgende Positionen: Porsche Holding, Grifols und Guillemot.

Bei der Porsche Holding ist ein starker Abschlag zum Nettovermögenswert (Börsenwert der Beteiligungen an der Volkswagen AG und Porsche Ing. AG abzüglich der Nettoverschuldung der Holding) von ca. 50% festzustellen. Dieser hohe Abschlag könnte sich wieder normalisieren, wenn es der Porsche Holding und der Volkswagen AG neben operativen Fortschritten gelingen sollte, nach einer ESG-„Fail“-Einschätzung (nicht bestanden) Ende 2022 zukünftig wieder ein ausreichendes ESG-Rating zu erhalten. In den letzten Quartalen mussten viele nachhaltige Fonds (nach Artikel 8 und 9 EU-Verordnung Nr. 2019/2088) die Porsche Holding und Volkswagen Aktien verkaufen. Es stellt sich die Frage, ob es die beste Lösung ist, Aktien aufgrund temporärer Einschätzungen wohlmöglich unter dem inneren Wert zu verkaufen. Hier wäre, wie von vielen Investoren und den Aktionärsvereinigungen praktiziert, eine aktive Hauptversammlungspräsenz und die öffentliche Diskussion der möglichen ESG-Versäumnisse (die VW im Übrigen bestreitet) eventuell eine investorenfreundlichere Lösung gewesen – diesen Handlungsspielraum gab es aber für die betroffenen Fonds wohl nicht. Der Simmross Capital Fund ist ein formal nicht nach Nachhaltigkeitskriterien anlegender Artikel 6 Fonds, der jeweils individuell die Chancen und Risiken jedes Investments bewertet und im Rahmen der Anlagegrenzen frei agieren kann.

Bei Grifols führte die schlechte Kapitalausstattung und damit die Belastung sukzessiv steigender Fremdkapitalzinsen zu den deutlichen Kursabschlägen. Der Fonds behält diese spekulative Beimischung bei, da Grifols eine gute Positionierung im wachsenden und profitablen Blutplasmamarkt besitzt. Die Gesellschaft setzt verschiedene Kostensenkungen um, damit eventuelle notwendige Kapitalmaßnahmen im Umfang begrenzt werden können. Die vom Fonds gehaltenen Vorzugsaktien bieten zudem einen deutlichen Abschlag gegenüber den Stammaktien der Gesellschaft.

Guillemot leidet als Gaming Hardwarespezialist unter der Normalisierung des zurückliegenden Corona-Booms. Hier hatte sich der Fonds im Nachhinein zu früh beteiligt und erhebliche Verluste verzeichnet. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Gesellschaft mit einer Bereinigung der hohen Lagerbestände der Vertriebspartner mit dem Weihnachtsgeschäft 2023 wieder operativ erholt. Zudem verfügt das Unternehmen zum Jahresende 2022 über eine sehr gute Bilanzqualität (Nettoliquiditätsposition).

Größere positive Wertbeiträge (Renditebeitrag von +1,0% oder besser) lieferten Peugeot Invest und SAP. Die Investmentholding Peugeot Invest profitierte vom steigenden Kurs ihrer Stellantis Beteiligung. Zudem scheint sich der hohe NAV-Discount (Nahe 50% bei Kauf) langsam zu reduzieren. Die in einer Kursschwäche hinein erworbene SAP-Beteiligung wurde mit deutlichem Gewinn bereits wieder veräußert. SAP bietet weiterhin viele Qualitäten (Positionierung, strukturelles Wachstum, Preissetzungsmacht), die der Fonds sehr schätzt, allerdings boten andere Unternehmen höhere Abschläge zum vermuteten fairen Wert. Ein Rückwerb wäre hier wie auch bei der mit Gewinn verkauften Hugo Boss bei Kursschwäche jederzeit denkbar.

Portfoliostruktur

Das Portfolio zum 30. April 2023 gliedert sich in folgende Segmente:

High Quality (Bertrandt, Einhell, Ionos, Nintendo, Sixt) ca. 22,8% Portfolioanteil

Starke Marken zu günstigen Bewertungen in verschiedenen Branchen mit der Chance, den Inflationsrisiken langfristig entgegenzutreten. Die Unternehmen besitzen in der Regel ein attraktives langfristiges Wachstumspotential. Das Hauptproblem beim Ausbau dieser Kategorie ist, dass die Bewertungen der meisten Top-Unternehmen die hohe Qualität widerspiegeln und man geduldig auf Einstiegschancen warten muss.

Stabiler Value (1&1, Hornbach, Heineken, RTL, Talanx) ca. 22,3% Portfolioanteil

Ebenfalls starke Marken mit evtl. etwas schwächerem Wachstumsprofil aber günstiger Bewertung sowie in der Regel einem hohen Cashflow. Hohe Dividendenrenditen und/oder Aktienrückkäufe sind hier oft zu finden.

Antizyklischer Value (Grifols, K+S, TUI) ca. 10,8% Portfolioanteil

Unternehmen die möglicherweise auf Grund von bekannten Schwächen bzw. Details im Investment Case (K+S Abhängigkeit vom Kalipreis, hohe Verschuldung bei Grifols, Kapitalerhöhung bei TUI) über Gebühr vom Kapitalmarkt bestraft wurden und so risikobereiten Investoren Chancen bieten.

Deep Value (Dt. Wohnen, Exor, GBL, Peugeot Invest, Porsche SE) ca. 27,2% Portfolioanteil

Etablierte Investmentholdings mit hohem Kursabschlag (Bei Kauf 20% bis 50%) auf den Nettovermögenswert des möglichst wachstumsstarken Portfolios. Dt. Wohnen mit dem hohen Abschlag auf den Nettomarktwert der gehaltenen Immobilien als ähnliche Investmentidee inkludiert. Exits erfolgen bei Annäherung an den Nettovermögenswert oder fehlender Attraktivität des Portfolios.

Spezialsituation (kein Investment zum Stichtag)

Sondersituationen und Strukturmaßnahmen werden hier ggf. beigemischt. Der mit einem Übernahmeangebot von Microsoft bedachte Gaming-Konzern Activision Blizzard wurde nahe der Einstandskurse wieder verkauft, da es starken Widerstand (u.a. durch die UK-Kartellbehörde) gegen die Übernahme gibt. Unter anderem die Depotpositionen Dt. Wohnen, 1&1, LS Invest und Zapf Creation könnten sich in die Richtung Spezialsituation entwickeln.

Micro Caps (Endor, Guillemot, LS invest, Zapf Creation) ca. 13,2% Portfolioanteil

Micro Caps (Marktkapitalisierung unter 500m oder niedrige Handelsliquidität) mit hohen Wachstumschancen bei erhöhten Risiken.

zzgl. verfügbare Liquiditätsreserve und sonstige Forderungen (Abzüglich Kostenrückstellungen) von ca. 3,6%.

Anmerkung: Diese Segmente dienen der besseren Übersichtlichkeit, sind aber grundsätzlich flexibel und können sich im Zeitverlauf ändern.

Ein konkreter Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/2024 wird nicht geboten, da erfahrungsgemäß keine Planbarkeit der Kapitalmarktentwicklung möglich ist. Es wird weiter mit großen Herausforderungen sowohl bezüglich der geopolitischen, als auch der finanzwirtschaftlichen Entwicklungen gerechnet und bevorzugt in widerstandsfähig aufgestellte Unternehmen investiert. Eine Chance im kommenden Geschäftsjahr könnte eine Stagnierung der zuletzt stark gestiegenen Leitzinsen darstellen, falls eine längere Rezession parallel verhindert werden kann. Langfristig sieht der Fonds ein attraktives Chance-Risiko- Verhältnis der fundamentalwert-orientierten Aktienauswahl.

Rechtliche Hinweise

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bietet die Simmross Capital GmbH ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen sind auf der Homepage www.netfonds.de im Impressum abrufbar.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Simmross Capital Fund

Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.
- *Währungsrisiko:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 7. Juni 2022 bis zum 30. April 2023 lag die Wertentwicklung des Simmross Capital Fund bei -6,04% in der Anteilklasse „Advisor“ und bei -5,90% in der Anteilklasse „Direct“¹.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 9. August 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Simmross Capital Fund

Vermögensübersicht zum 30. April 2023

| | Tageswert in EUR | % Anteil am Fondsvermögen |
|----------------------------------|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | 5.100.829,68 | 100,27 |
| 1. Aktien | 4.903.536,07 | 96,39 |
| Belgien | 231.705,00 | 4,56 |
| Bundesrep. Deutschland | 3.155.057,00 | 62,02 |
| Frankreich | 482.240,00 | 9,48 |
| Japan | 228.520,07 | 4,49 |
| Luxemburg | 212.400,00 | 4,18 |
| Niederlande | 463.159,00 | 9,10 |
| Spanien | 130.455,00 | 2,56 |
| 2. Bankguthaben | 179.532,50 | 3,53 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 17.761,11 | 0,35 |
| II. Verbindlichkeiten | -13.922,75 | -0,27 |
| III. Fondsvermögen | 5.086.906,93 | 100,00 |

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.04.2023 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens | |
|---|--------------|-------|---|-----------------------|---|-----------------------|------|--------------------|------------------------------|------|
| Bestandspositionen | | | | | | | EUR | 4.903.536,07 | 96,39 | |
| Amtlich gehandelte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 4.447.316,07 | 87,42 | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| 1&1 AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005545503 | | STK | 23.000 | 23.000 | | EUR | 10,5800 | 243.340,00 | 4,78 |
| Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005232805 | | STK | 4.500 | 4.500 | | EUR | 50,5000 | 227.250,00 | 4,47 |
| Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N. | DE000A0HN5C6 | | STK | 14.000 | 14.000 | | EUR | 20,5000 | 287.000,00 | 5,64 |
| Einhell Germany AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N. | DE0005654933 | | STK | 1.700 | 1.700 | | EUR | 157,0000 | 266.900,00 | 5,25 |
| EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N. | NL0012059018 | | STK | 3.300 | 3.300 | | EUR | 74,4800 | 245.784,00 | 4,83 |
| Grifols S.A. Acc. Pref. al Port. B EO -,05 | ES0171996095 | | STK | 19.500 | 19.500 | | EUR | 6,6900 | 130.455,00 | 2,56 |
| Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N. | BE0003797140 | | STK | 2.850 | 2.850 | | EUR | 81,3000 | 231.705,00 | 4,55 |
| Guillemot Corp. Actions Port. EO 0,77 | FR0000066722 | | STK | 32.000 | 32.000 | | EUR | 6,7300 | 215.360,00 | 4,23 |
| Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 | NL0000008977 | | STK | 2.500 | 2.500 | | EUR | 86,9500 | 217.375,00 | 4,27 |
| Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0006083405 | | STK | 3.000 | 3.000 | | EUR | 77,0000 | 231.000,00 | 4,54 |
| IONOS Group SE Namens-Aktien o.N. | DE000A3E00M1 | | STK | 13.000 | 13.000 | | EUR | 13,5200 | 175.760,00 | 3,46 |
| K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. | DE000KSAG888 | | STK | 11.000 | 11.000 | | EUR | 18,0900 | 198.990,00 | 3,91 |
| Peugeot Invest S.A. Actions au Porteur EO 1 | FR0000064784 | | STK | 2.400 | 2.400 | | EUR | 111,2000 | 266.880,00 | 5,25 |
| Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | DE000PAH0038 | | STK | 7.000 | 7.000 | | EUR | 50,4800 | 353.360,00 | 6,95 |
| RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N. | LU0061462528 | | STK | 5.000 | 5.000 | | EUR | 42,4800 | 212.400,00 | 4,18 |
| Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N. | DE0007231334 | | STK | 3.650 | 3.650 | | EUR | 72,1000 | 263.165,00 | 5,17 |
| Talanx AG Namens-Aktien o.N. | DE000TLX1005 | | STK | 5.100 | 5.100 | | EUR | 45,5600 | 232.356,00 | 4,57 |
| TUI AG Namens-Aktien o.N. | DE000TUAG505 | | STK | 38.000 | 38.000 | | EUR | 5,7820 | 219.716,00 | 4,32 |
| Nintendo Co. Ltd. Registered Shares o.N. | JP3756600007 | | STK | 6.000 | 6.400 | 400 | JPY | 5.721,0000 | 228.520,07 | 4,49 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | 456.220,00 | 8,97 | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| ENDOR AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005491666 | | STK | 13.000 | 13.000 | | EUR | 12,0000 | 156.000,00 | 3,07 |
| LS INVEST AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006131204 | | STK | 25.000 | 25.000 | | EUR | 6,7000 | 167.500,00 | 3,29 |
| Zapf Creation AG Namens-Aktien o.N. | DE000A2TSMZ8 | | STK | 4.200 | 5.000 | 800 | EUR | 31,6000 | 132.720,00 | 2,61 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 4.903.536,07 | 96,39 | |
| Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten | | | | | | | EUR | 179.532,50 | 3,53 | |
| Kassenbestände | | | | | | | EUR | 179.532,50 | 3,53 | |
| Verwahrstelle | | | | | | | | | | |
| | | | EUR | 179.481,50 | | | | 179.481,50 | 3,53 | |
| | | | USD | 56,29 | | | | 51,00 | 0,00 | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 17.761,11 | 0,35 | |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 17.761,11 | | | | 17.761,11 | 0,35 | |

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.04.2023 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--------------------------------------|------|-------|---|-----------------------|---|-----------------------|------------|---------------------|------------------------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -13.922,75 | -0,27 |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -3.692,81 | | | | -3.692,81 | -0,07 |
| Verwahrstellenvergütung | | | EUR | -505,99 | | | | -505,99 | -0,01 |
| Prüfungskosten | | | EUR | -8.682,71 | | | | -8.682,71 | -0,17 |
| Sonstige Kosten | | | EUR | -1.041,24 | | | | -1.041,24 | -0,02 |
| Fondsvermögen | | | | | | | <u>EUR</u> | <u>5.086.906,93</u> | <u>100,00</u> ¹⁾ |
| Simmross Capital Fund Advisor | | | | | | | | | |
| Anzahl Anteile | | | | | | | STK | 39 | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 93,96 | |
| Simmross Capital Fund Direct | | | | | | | | | |
| Anzahl Anteile | | | | | | | STK | 54.017 | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 94,10 | |

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | | |
|----------------|-------|----------------|----------------|
| Japanische Yen | (JPY) | per 28.04.2023 | |
| | | 150,2100000 | = 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,1036500 | = 1 Euro (EUR) |

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Amtlich gehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL-,000001 | US00507V1098 | STK | 3.400 | 3.400 | |
| BKW AG Namens-Aktien SF 2,50 | CH0130293662 | STK | 1.500 | 1.500 | |
| Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N. | DE000A1TNUT7 | STK | 7.000 | 7.000 | |
| E.ON SE Namens-Aktien o.N. | DE000ENAG999 | STK | 15.000 | 15.000 | |
| Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0005785802 | STK | 6.500 | 6.500 | |
| Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. | DE0008402215 | STK | 1.200 | 1.200 | |
| HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N. | DE000A1PHFF7 | STK | 4.500 | 4.500 | |
| Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01 | US5007541064 | STK | 5.000 | 5.000 | |
| Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(NV)Pf(GDR144A)/25 SW 100 | US7960502018 | STK | 160 | 160 | |
| SAP SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0007164600 | STK | 2.500 | 2.500 | |
| United Internet AG Namens-Aktien o.N. | DE0005089031 | STK | 13.000 | 13.000 | |
| Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | DE0007664039 | STK | 1.800 | 1.800 | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 4,5000 % Bilfinger SE Anleihe v.2019(2024/2024) | DE000A2YNQW7 | EUR | 100 | 100 | |
| 0,0500 % Zalando SE Wandelanl.v.20(25)Tr.A | DE000A3E4589 | EUR | 200 | 200 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 0,7500 % Cornwall (Jersey) Ltd. LS-Conv. Notes 2021(26) | XS2332692719 | GBP | 200 | 200 | |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | |
| TUI AG Inhaber-Bezugsrechte 17.04.2023 | DE000TUAG1E4 | STK | 13.125 | 13.125 | |
| Derivate | | | | | |
| (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe) | | | | | |
| Optionsrechte | | | | | |
| Wertpapier-Optionsrechte | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktien | | | | | |
| Gekaufte Kaufoptionen (Call): | | | | | |
| (Basiswert(e): K+S AG NA O.N.) | | EUR | | | 16,36 |

Simmross Capital Fund Advisor

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 7. Juni 2022 bis 30. April 2023

I. Erträge

| | | |
|--|-----|-------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 6,36 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt) | EUR | 24,31 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 0,27 |
| 4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt) | EUR | 0,28 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 0,78 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -5,28 |

| | | |
|--------------------------|------------|--------------|
| Summe der Erträge | EUR | 26,72 |
|--------------------------|------------|--------------|

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|--------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -0,1 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -36,33 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -2,84 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -8,51 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -8,28 |

| | | |
|-------------------------------|------------|---------------|
| Summe der Aufwendungen | EUR | -56,06 |
|-------------------------------|------------|---------------|

| | | |
|--------------------------------------|------------|---------------|
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | -29,34 |
|--------------------------------------|------------|---------------|

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|--------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 187,19 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -73,11 |

| | | |
|--|------------|---------------|
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | 114,08 |
|--|------------|---------------|

| | | |
|--|------------|--------------|
| V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 84,74 |
|--|------------|--------------|

| | | |
|---|-----|---------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 122,27 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -423,78 |

| | | |
|---|------------|----------------|
| VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | -301,51 |
|---|------------|----------------|

| | | |
|---|------------|----------------|
| VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | -216,77 |
|---|------------|----------------|

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund Direct

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 7. Juni 2022 bis 30. April 2023

I. Erträge

| | | |
|--|-----|-----------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 8.815,18 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt) | EUR | 33.695,66 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | 367,14 |
| 4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt) | EUR | 391,42 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 1.077,77 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -7.321,50 |

Summe der Erträge EUR **37.025,67**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -138,23 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -42.508,10 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -3.939,98 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -11.783,55 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -11.469,78 |

Summe der Aufwendungen EUR **-69.839,64**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-32.813,97**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------|-----|-------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 259.460,67 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -101.330,72 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **158.129,95**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **125.315,98**

| | | |
|---|-----|-------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 226.937,43 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -604.756,95 |

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-377.819,52**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-252.503,54**

Simmross Capital Fund Advisor

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

| | | |
|---|-----|---------------|
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 3.980,45 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | <u>-95,24</u> |

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

| | | |
|----------------------------------|-----|---------|
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | 122,27 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -423,78 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

Simmross Capital Fund

2022/2023

| | |
|-----|------------------------|
| EUR | 0,00 |
| EUR | 3.885,21 |
| EUR | -3,85 |
| EUR | -216,77 |
| EUR | <u>3.664,59</u> |

Simmross Capital Fund Direct

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

| | | |
|---|-----|--------------|
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 5.339.773,74 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | <u>0,00</u> |

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

| | | |
|----------------------------------|-----|-------------|
| davon nicht realisierte Gewinne | EUR | 226.937,43 |
| davon nicht realisierte Verluste | EUR | -604.756,95 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

Simmross Capital Fund

2022/2023

| | |
|-----|---------------------|
| EUR | <u>0,00</u> |
| EUR | 5.339.773,74 |
| EUR | -4.027,86 |
| EUR | -252.503,54 |
| EUR | <u>5.083.242,34</u> |

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund Advisor Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

| | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|--------------|-------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | EUR | 84,74 | 2,17 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 84,74 | 2,17 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | EUR | 84,74 | 2,17 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 84,74 | 2,17 |
| III. Gesamtausschüttung ²⁾ | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 1. Zwischenausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.04.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund Direct

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

| | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|-------------------|-------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | EUR | 125.315,98 | 2,32 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 125.315,98 | 2,32 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | EUR | 125.315,98 | 2,32 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 125.315,98 | 2,32 |
| III. Gesamtausschüttung ²⁾ | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 1. Zwischenausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00 |

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.04.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Simmross Capital Fund Advisor

| Rumpfgeschäftsjahr | Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | |
|--------------------|--|----|---|----------|--|-------|
| 30.04.2023 *) | Stück | 39 | EUR | 3.664,59 | EUR | 93,96 |

*) Auflegedatum 07.06.2022

Simmross Capital Fund Direct

| Rumpfgeschäftsjahr | Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | |
|--------------------|--|--------|---|--------------|--|-------|
| 30.04.2023 *) | Stück | 54.017 | EUR | 5.083.242,34 | EUR | 94,10 |

*) Auflegedatum 07.06.2022

Simmross Capital Fund

Simmross Capital Fund

Anteilklassen im Überblick

| Merkmal | Anteilklasse Advisor | Anteilklasse Direct |
|----------------------|--|--|
| Wertpapierkennnummer | A3DHXU | A3DHXV |
| ISIN-Code | DE000A3DHXU1 | DE000A3DHXV9 |
| Anteilklassenwährung | Euro | Euro |
| Erstausgabepreis | 100,- EUR | 100,- EUR |
| Erstausgabedatum | 7. Juni 2022 | 7. Juni 2022 |
| Ertragsverwendung | ausschüttend | ausschüttend |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 2,5% | keiner |
| Rücknahmeabschlag | keiner | keiner |
| Mindestanlagesumme | keine | keine |
| Verwaltungsvergütung | bis zu 1,40% p.a. (aktuell: bis zu 1,18% p.a.) | bis zu 1,40% p.a. (aktuell: bis zu 0,93% p.a.) |

Anhang zum Jahresbericht
zum 30. April 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Simmross Capital Fund

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 28. April 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 28. April 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. April 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,40% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gem. Absatz 1 abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gem. Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende aller vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („all-time High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 5% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen / Anteilklassenvermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen / Anteilklassenvermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Im Interesse der Substanzerhaltung können anteilige Erträge teilweise, in Sonderfällen auch vollständig, zur Wiederanlage im OGAW-Sondervermögen bestimmt werden.

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen „Advisor“ und „Direct“ des Sondervermögens ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
 Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 96,39%
 Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem „qualifizierten Ansatz“ ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

| | |
|--|---------|
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 94,82% |
| größter potenzieller Risikobetrag | 108,71% |
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 0,00% |

| | |
|---|------|
| Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten: | 3,00 |
| Hebel nach Commitment-Methode: | - |
| Hebel nach Brutto-Methode: | 1,00 |

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens³:

| | |
|-----|--|
| 75% | Solactive GBS Germany Investable Universe PR |
| 25% | Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR |

³ Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Germany Investable Universe PR“ und „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf den Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Simmross Capital Fund

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Kalkulationsmodell | Historische Simulation |
| Konfidenzniveau | 99% |
| Unterstellte Haltedauer | 20 Tage |
| Länge der historischen Zeitreihe | 1 Jahr |

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

| | Anzahl Anteile | Anteilwert |
|--------------------------|----------------|------------|
| Simmross Capital Advisor | 39 | 93,96 EUR |
| Simmross Capital Direct | 54.017 | 94,10 EUR |

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

| | Gesamtkostenquote (TER)* | Performance Fee |
|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| Simmross Capital Advisor | 1,66% | 0,00% |
| Simmross Capital Direct | 1,47% | 0,00% |

*annualisiert

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Simmross Capital Fund

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Simmross Capital Advisor

| | |
|---|-----------|
| Wesentliche sonstige Erträge | 0,00 EUR |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | |
| Aufsichtsrechtliche Gebühren | -2,56 EUR |
| Risikomanagementgebühr | -0,71 EUR |
| Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen) | -0,55 EUR |

Simmross Capital Direct

| | |
|---|---------------|
| Wesentliche sonstige Erträge | 0,00 EUR |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | |
| Aufsichtsrechtliche Gebühren | -3.542,35 EUR |
| Risikomanagementgebühr | -987,03 EUR |
| Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen) | -759,29 EUR |

Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 7. Juni 2022 bis zum 30. April 2023 belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen auf:

| | Transaktionskosten |
|--------------------------|--------------------|
| Simmross Capital Advisor | 6,53 EUR |
| Simmross Capital Direct | 11.779,82 EUR |

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Simmross Capital Fund

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

| | | |
|---------------------------|------|--------|
| davon feste Vergütung: | TEUR | 4.4.88 |
| davon variable Vergütung: | TEUR | 480 |
| Gesamtsumme: | TEUR | 4.968 |

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum 31. Dezember 2022 für das Sondervermögen Simmross Capital Fund:

| | | |
|--|-----|------|
| Vorstand: | EUR | 348 |
| weitere Risk Taker: | EUR | 278 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen: | EUR | 85 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker: | | n.a. |
| Gesamtsumme: | EUR | 711 |

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen Simmross Capital auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Simmross Capital sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 9. August 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Simmross Capital Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 7. Juni 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 7. Juni 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. August 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer